

**s336 Kolluvium, häufig über Parabraunerde, aus holozänen Abschwemmassen über Löss und Lösslehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-K11	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	Muldentälchen	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes Kolluvium sowie mittel tiefes und mäßig tiefes, teilweise pseudovergleytes Kolluvium über Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über wärmzeitlichem Löss und Lösslehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–4	4–>10 dm
	Ut4–Lu	
<b>Karbonatführung</b>	keine Angabe	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3D, L3D, L2D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (340–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (180–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (240–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

kleinflächige Vorkommen im Lössverbreitungsgebiet der nördlichen Deckenschotterlandschaft